

Einladung zum XXIV. Internationalen Altkatholiken-Kongress

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue
internationale de théologie**

Band (Jahr): **76 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zum XXIV. Internationalen Altkatholiken-Kongress

26.–30. August 1986 in Münster (Westfalen, BRD)

Die Altkatholische Kirche in Deutschland hat die Ehre und die Freude, im Jahr 1986 den XXIV. Internationalen Altkatholiken-Kongress auszurichten. Darum lädt sie herzlich ein, in grosser Zahl für die Zeit vom 26.–30. August 1986 nach Münster in Westfalen zu kommen.

Der Kongress steht unter dem Leitgedanken

«Zeugnis und Dienst in der Welt».

Das öffentliche Einstehen für den christlichen Glauben ist allen Kirchen und allen Christen als Auftrag mit auf den Weg gegeben. Wie diesem Auftrag Folge geleistet wird, kann allerdings sehr unterschiedlich sein. Der Weg unserer Altkatholischen Kirche soll auf dem Kongress überdacht werden.

Die drei Referate am Mittwoch werden eine Einführung geben. Geplant sind 20 Arbeitskreise, darunter drei Kreativ-Gruppen.

Der Tagungsort des Kongresses wird das ehemalige fürstbischöfliche Schloss in Münster sein, heute Hauptgebäude und Verwaltung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Darüber hinaus stehen für die Gruppenarbeit am Donnerstag und Freitag noch Räumlichkeiten im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, schräg gegenüber vom Schloss am Hindenburgplatz, zur Verfügung. Hier werden auch die Jugendlichen eine kostenlose Unterkunft finden.

Den Eröffnungsgottesdienst am Dienstag und den Abschlussgottesdienst am Samstag feiern wir in der evangelischen Apostelkirche. Die Gottesdienste an den anderen Kongresstagen werden in der Aula des Schlosses stattfinden.

Die Kongressstadt Münster in Westfalen ist eine historisch geprägte Stadt in der nördlichen Hälfte der Bundesrepublik Deutschland. In den Jahren 1534/35 hatten hier die Wiedertäufer ihr «Königreich von Münster» errichtet. Im Jahre 1648 wurde im Friedenssaal des Rathauses der Westfälische Friede geschlossen. Aber nicht nur die Stadt selbst, sondern auch das umliegende Münsterland mit seinen zahlreichen Wasserburgen bieten sich vor und nach dem Kongress zu einer näheren Erkundung an.

Wir laden alle Altkatholiken und die Mitglieder der mit uns in Christus verbundenen Kirchen herzlich ein, zu diesem Kongress zu kommen.

Bonn, November 1985

Für das Katholische Bistum der Altkatholiken in Deutschland:

Bischof *Josef Brinkhues*
Bischof Dr. *Sigisbert Kraft*

Für den Ortsausschuss:

Pastor *Lothar Hehn*, Vorsitzender

Für die Internationale Altkatholische Bischofskonferenz:

Erzbischof *Antonius Jan Glazemaker*,
Erzbischof von Utrecht
Bischof *Léon Gauthier*,
Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz
The Most Rev. *Francis C. Rowinski*,
Primas der Polnischen Katholischen Nationalkirche
in Amerika

Für den Ständigen Kongressausschuss:

Dr. *Wilhelm Deister*, Vorsitzender
Curé *Fredy Soder*, Sekretär

Tagungsprogramm

Dienstag, 26. August 1986

- 14.30–17.00 Uhr Anmeldung im Kongressbüro
18.00 Uhr Eröffnung des Kongresses durch einen *ökumenischen Festgottesdienst* in der Apostelkirche
20.00 Uhr Empfang im Rathaus
Konstituierung der Kongressleitung

Mittwoch, 27. August 1986

- 8.30 Uhr Gottesdienst in der Aula des Schlosses
10.00 Uhr Aula: Grussworte
10.15–11.00 Uhr Aula: 1. Vortrag
«Die Altkatholische Kirche – ein Modell für die Ökumene»
Dr. Hans Frei, Bern
11.30 Uhr Aula: Grussworte
11.45–12.30 Uhr Aula: 2. Vortrag
«Ökumenische Solidarität anstatt konfessioneller Konfrontation»
Dr. Govaert Kok, Rotterdam
12.30–14.30 Uhr Mittagspause
14.30 Uhr Aula: Grussworte
14.45–15.30 Uhr Aula: 3. Vortrag
«Lebende Kirche – teilende Kirche»
Dr. Ilse Brinkhues
Bildung der Arbeitsgruppen und Zeit zum Kennenlernen der Gruppenmitglieder
20.00 Uhr *Westfälischer Abend* im Schlossgartenrestaurant

Donnerstag, 28. August 1986

- 8.30 Uhr Gottesdienst in der Aula des Schlosses
10.00–11.00 Uhr Bibelarbeit in den Gruppen
11.30–12.30 Uhr Gruppenarbeit
12.30–14.30 Uhr Mittagspause
14.30–16.30 Uhr Gruppenarbeit
Freie Abendgestaltung

Freitag, 29. August 1986

8.30 Uhr	Gottesdienst in der Aula des Schlosses
10.00–11.00 Uhr	Gruppenarbeit
11.30–12.30 Uhr	Gruppenarbeit
12.30–14.30 Uhr	Mittagspause
14.30–16.30 Uhr	Erstellung der Gruppenberichte
18.00 Uhr	Aula: Schlusssitzung
20.00 Uhr	<i>Internationaler Festabend</i> im Lindenhof

Samstag, 30. August 1986

8.30 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Apostelkirche
10.30 Uhr	Abfahrt nach Krefeld zum altkatholischen Diakoniezentrum Dreikönigenhaus (Sonderanmeldung erforderlich)

Kongress-Sekretariat:

Anschrift: Gregor-Mendel-Strasse 28, D-5300 Bonn 1, Telefon (02 28) 23 22 85.

Meldetermin:

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 1986.

Die Anmeldung zum Kongress ist zu richten an das Kongress-Sekretariat, die Hotelbuchungen über den Verkehrsverein Münster, Berliner Platz 22, D-4400 Münster, Telefon (02 51) 4 04 95.

Die Kongresskarte kostet DM 20.–, für Schüler und Studenten DM 10.–. Sie berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen des Kongresses.

Weitere Angaben und die Einführungstexte zum Kongressthema finden sich im «Kongress-Arbeitsbuch», das den gemeldeten Teilnehmern rechtzeitig zugesandt werden wird. Interessenten können es ab 15. Februar 1986 über das Sekretariat erhalten.